



## **Geschäftsbericht**

zum 31. Dez. 2022  
gemäß § 114 WpHG

**der**

**Sino-German United AG**

Maximilianstraße 54  
80538 München  
[www.sgu-ag.de](http://www.sgu-ag.de)

---

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>Bericht des Aufsichtsrats zum 31. Dezember 2022 .....</b>	<b>2</b>
<b>Anhang für das Geschäftsjahr 2022.....</b>	<b>8</b>
<b>Bilanz zum 31. Dezember 2022 .....</b>	<b>19</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022 .....</b>	<b>21</b>
<b>Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2022 .....</b>	<b>22</b>
<b>Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 31. Dezember 2022 .....</b>	<b>23</b>
<b>Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 .....</b>	<b>24</b>
<b>Versicherung der gesetzlichen Vertreter .....</b>	<b>41</b>
<b>Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....</b>	<b>42</b>

## **Bericht des Aufsichtsrats zum 31. Dezember 2022**

**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,**

nachstehend darf ich Sie über die Arbeit des Aufsichtsrats der Sino-German United AG im Geschäftsjahr 2022 informieren.

### **Sitzungen und Teilnahme**

Im Berichtsjahr 2022 traf sich der Aufsichtsrat zu vier Sitzungen (jeweils im März, Juni, September, Dezember). Sämtliche Aufsichtsratssitzungen fanden wegen der Corona-Pandemie bzw. wegen der Reiseeinschränkungen via Telefonkonferenz statt.

Im Zuge der 4 Sitzungen berichtete der Vorstand dem Aufsichtsrat über die wesentlichen periodischen Ereignisse und relevanten Vorkommnisse der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat nahm die Ausführungen des Vorstands zur Kenntnis und hat die entsprechenden Beschlüsse gefasst.

Ausschüsse im Sinne des § 107 Abs. 3 AktG wurden keine gebildet.

### **Aufgaben des Aufsichtsrats**

Im Berichtsjahr nahm der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung der Gesellschaft obliegenden Aufgaben wahr, überwachte und beriet nach bestem Wissen und Gewissen die Geschäftsführung des Vorstands. Der Aufsichtsrat prüfte insbesondere die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, das Risikofrüherkennungssystem der Gesellschaft und begleitete strategisch wichtige Maßnahmen.

Neben der allgemeinen Geschäftsentwicklung wurden in den Sitzungen des Aufsichtsrats die Strategien, die Maßnahmen, die wichtigen Angelegenheiten und Entwicklungsrichtungen der Gesellschaft sowie der Jahresabschluss 2022 erörtert.

## **Hauptversammlung im Jahr 2022**

Die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 fand am 27. Juni 2022, nach ordnungsgemäßer Einberufung durch den Vorstand, in München statt. Auf dieser wurde über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2021, die Wahl eines neuen Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2022 beschlossen sowie die Wahl eines neuen Aufsichtsratsmitgliedes durchgeführt.

Die Tagesordnung beinhaltete folgendes:

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichts (einschließlich des erläuternden Berichts zu den Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB und nach § 289a HGB) für das Geschäftsjahr 2021 sowie des Berichts des Aufsichtsrats
2. Erörterung des Vergütungsberichtes des Jahresabschlusses 2021 nach §120a Abs. 5 AktG.
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2021
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2021
5. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2022
6. Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates

Alle Beschlüsse wurden erfolgreich umgesetzt.

Der Aufsichtsrat und der Vorstand planen die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 am 16.06.2023 in München abzuhalten. Diese wird entsprechend fristgerecht einberufen.

## **Besetzung von Aufsichtsrat und Vorstand**

Der Aufsichtsrat Herr Zhengjie Yu hat aus persönlichen Gründen sein Mandat zum 27.06.2022 niedergelegt und wurde im Zuge der Hauptversammlung durch die ehemalige Vorstandsvorsitzende Frau Peng Pan ersetzt. Der Aufsichtsrat setzt sich daher gemäß § 9 Abs. 1 der Satzung der Sino-German United AG weiterhin aus drei Mitgliedern zusammen. Mitgliederzahl des Aufsichtsrats in 2022 ist somit unverändert.

Der Vorstand setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen. Mitgliederzahl des Vorstands hat sich im Laufe des Geschäftsjahres 2022 geändert. Die ehemalige Vorstandsvorsitzende Frau Peng Pan hat ihr Vorstandsamt niedergelegt und wurde durch die Hauptversammlung vom 27.06.2022 in den Aufsichtsrat gewählt. Das Vorstandsmitglied Herr Binlei Song hat sein Mandat zum 27.06.2022 niedergelegt. Als neues Vorstandsmitglied wurde Frau Su Li durch den Aufsichtsrat am 30.06.2022 in den Vorstand der SGUAG bestellt und Herr Hui Wang zum Vorstandsvorsitzenden gewählt.

### **Vergütung von Aufsichtsrat und Vorstand 2022**

Die Mitglieder des Aufsichtsrats der SGUAG erhalten eine angemessene Vergütung, die durch einen Hauptversammlungsbeschluss festgesetzt wird. Bei der am 18. August 2016 stattgefundenen Hauptversammlung wurde es beschlossen, dass jedes Mitglied des Aufsichtsrats eine feste jährliche Vergütung erhält.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Wirtschaftslage der Gesellschaft haben die Aufsichtsratsmitglieder Herr Song Wei, im September 2019, und das neue Aufsichtsratsmitglied Frau Peng Pan, im August 2022, gegenüber der SGUAG erklärt, auf ihre Vergütung freiwillig zu verzichten. Der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Dr. Egger erhielt im Geschäftsjahr 2022 von der Gesellschaft eine Vergütung in Höhe von 24,000 Euro.

Der Vorstandsvorsitzende Herr Hui Wang und das neue Vorstandsmitglied Frau Su Li erhalten von der Gesellschaft bis dato keine Vergütung. Ihre Vergütung erfolgt allein durch die Konzernobergesellschaft Sino-German United Group Co., Ltd.. Eine weisungsfreie, allein am Interesse der Gesellschaft ausgerichtete Vorstandstätigkeit ist dennoch sichergestellt.

Herr Philipp Birnstingl erhält von der Gesellschaft eine Vergütung; diese setzt sich nach den Vorgaben des Corporate Governance Kodex aus einem Fixum und einem variablen Teilbetrag zusammen. Der variable Teilbetrag der Vergütung in Form eines Bonus ist auf die nachhaltige Unternehmensentwicklung ausgerichtet und dementsprechend an den vom Aufsichtsrat festgelegten maßgeblichen Zielsetzungen orientiert.

### **Interessenskonflikte**

Die Mitglieder des Aufsichtsrats Herr Song Wei und Frau Peng Pan haben neben der Tätigkeit beim Aufsichtsrat der Sino-German United AG auch weitere Funktionen in den verbundenen

Unternehmen der Gesellschaft inne. Einzelheiten ergeben sich aus dem festgestellten Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022.

Interessenkonflikte im Berichtszeitraum ergaben sich daraus nicht. Es ist nicht auszuschließen, dass es in der Zukunft zu Konflikten zwischen den Verpflichtungen der Aufsichtsratsmitglieder und den der anderen Tätigkeiten kommen könnte. Die Gesellschaft wird eine frühzeitige Offenlegung und Regelung solcher Konflikte sicherstellen.

### **Zusammenarbeit zwischen dem Aufsichtsrat und dem Vorstand**

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in den Aufsichtsratssitzungen und durch schriftliche und mündliche Berichte über die aktuelle Lage der Gesellschaft, über den Stand des Risikomanagements und über die Vermögens- und Finanzplanung sowie bzgl. Überlegungen über die weitere Entwicklung der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat verfolgte insbesondere die Entwicklung der Liquidität (Soll-Ist-Vergleiche inkl. Planungen) als zentrale Maßnahme im Rahmen des Risikomanagements.

Die aktuelle Situation und voraussichtliche Entwicklung der Geschäftsführung wurden vom Aufsichtsrat in den Aufsichtsratssitzungen auf der Basis der Unterlagen und der mündlichen Berichte des Vorstands auf Plausibilität hin überprüft und kritisch begutachtet. Bei Entscheidungen von zentraler Bedeutung für die Gesellschaft war der Aufsichtsrat stets frühzeitig eingebunden. Erforderliche Beschlüsse wurden nach eingehender Prüfung und intensiver Beratung gefasst.

### **Geschäftsentwicklung**

Die Sino-German United AG hat sich im Geschäftsjahr 2022 ausschließlich auf das Exportgeschäft deutscher Produkte, insbesondere Bier der Bitburger Braugruppe, Nahrungsmittel von Hengstenberg und weitere Produkte wie Kinderzahnpaste und Brillenreinigungstücher, in die Volksrepublik China fokussiert und konnte mit dem neuesten Partner Hengstenberg ihr Portfolio adäquat erweitern. Trotz der weiter anhaltenden negativen Einflüsse durch Corona-Pandemie und wegen des Krieges in der Ukraine und deren weitreichende Folgen hat es die SGU AG geschafft, ihr Geschäftsergebnis im Vergleich zu 2021 weiter zu verbessern. Der SGUAG ist es im Geschäftsjahr 2022 zum wiederholten Mal gelungen, ein positives Jahresergebnis von TEUR 120 (Vorjahr: TEUR 30) nach Steuern zu erzielen. Durch die Ausweitung der Exportgeschäfte konnte der Umsatz von TEUR 2.672 im Vorjahr auf TEUR 3.045 gesteigert werden.

Auch in der Zukunft plant die Sino-German United AG ihren Wachstumskurs fortzusetzen und im Jahr 2023 das Ergebnis und die Umsätze weiter zu verbessern. Die Erweiterung der Exportgeschäfte und die Etablierung sollen hierfür ausschlaggebend sein.

Darüber hinaus eruiert die Gesellschaft intern stets mögliche weitere Geschäftsfelder und Chancen.

Die Jahresabschlussunterlagen, die das Geschäftsjahr 2022 betreffen, wurden allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vom Vorstand der Gesellschaft übermittelt, um eine eingehende und sorgfältige Prüfung zu gewährleisten.

Im Rahmen der am 30.03.2023 geführten Jahresabschlussbesprechung erläuterte der Abschlussprüfer, Herr Collin Späth, von der consaris AG - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft- dem Aufsichtsrat seine Prüfungsschwerpunkte und das Prüfungsergebnis. In der Diskussion beantwortete der Prüfer alle Fragen des Aufsichtsrats zur vollsten Zufriedenheit. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats überzeugte sich somit von der Ordnungsmäßigkeit der Prüfung und des Prüfberichts. Deshalb versah der Abschlussprüfer den Jahresabschluss mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Der Jahresabschluss vermittelte nach der Auffassung des Aufsichtsrats ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat stimmte vor diesem Hintergrund auch der Einschätzung des Vorstands zur Lage der Gesellschaft in dessen Lagebericht zu.

Nach der Besprechung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 billigten alle Aufsichtsratsmitglieder auf der anschließend stattgefundenen Aufsichtsratssitzung den vom Vorstand aufgestellten und mit Vorstandsbeschluss vom 24. März 2023 dem Aufsichtsrat als endgültig vorgelegten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 ist somit gemäß § 172 des Aktiengesetzes festgestellt.

## **Dank**

Der Aufsichtsrat bedankt sich insbesondere bei den Aktionären der Sino-German United AG für das erwiesene Vertrauen und die aufgebrachte Geduld. Außerdem dankt der Aufsichtsrat besonders dem Vorstand für deren Engagement, die geleistete Arbeit und die erzielten Ergebnisse.

München, den 30. März 2023

Für den Aufsichtsrat

Dr. Norbert Egger

-Vorsitzender des Aufsichtsrats-



## Anhang für das Geschäftsjahr 2022

### 1. Allgemeine Angaben

Die Sino-German United AG wird beim Handelsregister in München unter der Registernummer HRB 223552 geführt. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in München.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine börsennotierte Gesellschaft. Die Aktien der Gesellschaft sind unter der Wertpapierkennnummer SGU888 (ISIN-Nummer DE000SGU8886) gelistet.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB unter Beachtung der seit 2016 anwendbaren gesetzlichen Regelung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) gewählt.

Nach § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB gilt die Gesellschaft als große Kapitalgesellschaft.

### 2. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (bei einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von drei Jahren) angesetzt. Bei den Anschaffungskosten werden Anschaffungsnebenkosten und Anschaffungskostenminderungen berücksichtigt. Die Anlagegegenstände werden linear entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden grundsätzlich zum Nominalwert angesetzt.

Die **flüssigen Mittel** werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend dem Zeitablauf.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen auf der Grundlage einer vorsichtigen kaufmännischen Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag.

**Verbindlichkeiten** sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend des Zeitablaufs.

Liquide Mittel in fremder Währung werden gemäß § 256a HGB bewertet.

### 3. Erläuterungen zu einzelnen Positionen von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung

#### 3.1. Erläuterungen zur Bilanz

##### Anlagenspiegel zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022:

	Anschaffungs- kosten 01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	Anschaffungs- kosten 31.12.2022 EUR	Abschreibung 01.01.2022 EUR
Betriebs- ausstattung	1.657,23	0,00	1.657,23	1.656,23
	1.657,23	0,00	1.657,23	1.656,23

	Abschreibung des Geschäftsjahres EUR	Abschrei- bung 31.12.2022 EUR	Buchwert 31.12.2022 EUR	Buchwert 31.12.2021 EUR
Betriebs- ausstattung	0,00	1.656,23	1,00	1,00
	0,00	1.656,23	1,00	1,00

#### Umlaufvermögen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 280 (Vorjahr TEUR 717) betreffen in voller Höhe solche aus Lieferungen und Leistungen.

## Eigenkapitalpiegel

	01.01.2022	Kapital-herabsetzung	Kapital-erhöhung	Einzahlung in Kapital-rücklage
	EUR	EUR	EUR	EUR
Gezeichnetes Kapital	1.800.000,00	0,00	0,00	0,00
Kapitalrücklage	1.034.775,60	0,00	0,00	0,00
Bilanzverlust	-1.732.708,09	0,00	0,00	0,00
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.102.067,51</b>			

	Agio aus Ausgabe neuer Aktien	Jahresüber-schuss	31.12.2022
	EUR	EUR	EUR
Gezeichnetes Kapital	0,00	0,00	1.800.000,00
Kapitalrücklage	0,00	0,00	1.034.775,60
Bilanzverlust	0,00	119.707,34	-1.613.000,75
<b>Eigenkapital</b>			<b>1.221.774,85</b>

## Anzahl der Aktien / Nennbetragsaktien (§ 160 Abs. 1 Nr. 3 AktG)

Das gezeichnete Kapital setzt sich wie folgt zusammen:

	EUR
Auf den Inhaber lautende Stammaktien:	
1.800.000 Stück zu je 1,00 EUR (Rechnerischer Wert je Aktie 1,00 EUR)	1.800.000,00
	<u>1.800.000,00</u>

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 16.09.2021 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 15.09.2026 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 900.000,00 EUR zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2021/I).

## Angabe der Aktionärsstruktur (§160 Abs. 1 Nr. 8 AktG)

Der Gesellschaft lagen folgende Angaben zu Beteiligungen gem. § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG (Stand 31.12.2022) vor:

Die Volksrepublik China, handelnd durch die Bezirksregierung des Stadtbezirks Huangdao, Qingdao, Volksrepublik China, hat uns gemäß § 33 Abs. 1 Satz 1 WpHG am 16. Juni 2016 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Sino-German United Aktiengesellschaft, München, Deutschland, am 9. Juni 2016 die Schwelle von 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 79,52 % (das entspricht 1.431.437 Stimmrechten von insgesamt 1.800.000 Stimmrechten) betragen hat. 79,52 % der Stimmrechte (das entspricht 1.431.437 Stimmrechten von insgesamt 1.800.000 Stimmrechten) sind der Volksrepublik China gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Sino-German United Aktiengesellschaft jeweils 3 Prozent oder mehr beträgt: Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH.

## Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Abschluss-, Steuerberatungs- und Prüfungskosten (TEUR 33, Vorjahr: TEUR 35), Personalkosten (TEUR 10, Vorjahr: TEUR 10) sowie Kosten der Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen (TEUR 7, Vorjahr: TEUR 7).

## Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind wie folgt strukturiert (Vergleichszahlen zum 31. Dezember 2021 in Klammern):

	Stand 31.12.2022	Bis zu 1 Jahr	Größer 1 Jahr	Größer 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61.806,44 (14.280,00)	61.806,44 (14.280,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	903.504,41 (885.788,64)	0,00 (885.788,64)	903.504,41 (0,00)	0,00 (0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	3.400,00 (3.400,00)	3.400,00 (3.400,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
	968.710,85 (903.468,64)	65.206,44 (903.468,64)	903.504,41 (0,00)	0,00 (0,00)

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich ausschließlich um ein Darlehen der Muttergesellschaft i.H.v. EUR 903.504,41 (Vorjahr: 885.788,64 EUR).

## Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	Bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Größer 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR
Mietverträge Immobilien	26.159,20	0,00	0,00
	26.159,20	0,00	0,00

\*) Der Mietvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. August 2023 und verlängert sich jährlich um ein Jahr, sofern dieser nicht gekündigt wird. Auf dieser Basis wird eine Laufzeit bis zum 31. August 2023 unterstellt.

Die jährlich anfallende Verpflichtung aus diesem Mietverhältnis beträgt insgesamt 39.238,80 EUR.

## 3.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse für den Berichtszeitraum betragen insgesamt TEUR 3.045 (Vorjahr: TEUR 2.672) und wurden im Wesentlichen aus dem Export von Waren nach China i. H. v. TEUR 3.025 (Vorjahr: TEUR 2.650) und den Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung i. H. v. TEUR 20 (Vorjahr: TEUR 20) erzielt.

### Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge sind u.a. durch Währungsumrechnungen in Höhe von TEUR 3 (Vorjahr: TEUR 4) und durch die Auflösung von Rückstellungen i.H.v. TEUR 5 (Vorjahr: TEUR 10) realisiert worden.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzten sich im Geschäftsjahr 2022 vor allem aus Rechtsberatungs- und, Steuerberatungskosten sowie aus Kosten für die Jahresabschlussprüfung, Büromiete, Hauptversammlung, Marketing und der Vergütung für den Aufsichtsrat zusammen. Im Ganzen betragen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in 2022 TEUR 220 (Vorjahr: 237). Darin enthalten sind TEUR 49 aus der Weiterverrechnung einer Marketingumlage an den Handelspartner.

## Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Unter den Zinsen und ähnliche Aufwendungen werden Aufwendungen an verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 18 (Vorjahr: TEUR 15) ausgewiesen.

## 4. Sonstige Angaben

### Unternehmensorgane

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Vorstände geführt:

Name	Ausgeübter Beruf	Erste Bestellung	Bestellung bis	Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
Wang, Hui (Vorsitzender)	Vorstandsvorsitzender der SGU AG	20.06.2017	29.06.2025*	Chairman der Qingdao Sino-German Ecopark Industrial Development Co., Ltd.
Pan, Peng (Vorsitzende)	Vorstandsvorsitzende der SGU AG	05.05.2015	02.05.2024*	- Chairwoman der Qingdao Sino-German Ecopark Business Development Co., Ltd.  - German Affairs Director der Sino-German United Group Co., Ltd.
Birnstingl, Philipp	Vorstand/Chief Operating Officer	29.03.2016	31.03.2024	-
Li, Su	Mitglied des Vorstands	30.06.2022	29.06.2025	Deputy General Manager of Qingdao Sino-German Ecopark Industrial Development Co., Ltd.

Song, Binlei	Mitglied des Vorstands	20.06.2017	19.06.2023*	General Manager der Qingdao Sino- German Ecopark Real Estate Co., Ltd.
-----------------	---------------------------	------------	-------------	--

\*Im Geschäftsjahr 2022 gab es mehrere Änderungen im Vorstand. Die Vorstandsvorsitzende Frau Peng Pan hat zum 27.06.2022 ihr Amt niedergelegt und ist im Zuge der Hauptversammlung am 27.06.2022 in den Aufsichtsrat gewählt worden. Als Nachfolger für den Posten des Vorstandsvorsitzenden wurde Herr Hui Wang durch den Aufsichtsrat am 30.06.2022 gewählt und für 3 weitere Jahre in den Vorstand bestellt.

\*Herr Binlei Song hat sein Amt als Mitglied des Vorstandes zum 27.06.2022 niedergelegt und ist entsprechend nicht mehr Vorstand der SGU AG.

In der Aufsichtsratssitzung vom 30.06.2022 wurde Frau Su Li durch den Aufsichtsrat für 3 Jahre in den Vorstand bestellt.

Ist nur ein Vorstandsmitglied bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Vorstandsmitglieder bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Der Aufsichtsrat kann einzelnen Vorstandsmitgliedern die Befugnis erteilen, die Gesellschaft alleine zu vertreten. Ebenso kann der Aufsichtsrat einzelne Vorstandsmitglieder von den Beschränkungen des § 181 2. Alt. BGB (Verbot der Mehrfachvertretung) befreien.

Die Gesamtbezüge des Vorstandes beliefen sich im Geschäftsjahr auf 112.745,43 EUR.



## Mitglieder des Aufsichtsrats

Name	Ausgeübter Beruf	Mitglied seit	Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
Egger Dr.; Norbert (Vorsitzender des Aufsichtsrats seit dem 11.06.2015)	Erster Bürgermeister  i.R.	05.06.2015	-
Song, Wei	Chairman der Sino-German United Group Co., Ltd.	05.09.2019	Chairman der Sino- German United Group Co., Ltd.
Pan, Peng	Chairwoman der Qingdao Sino- German Ecopark Business Development Co., Ltd.	28.06.2022*	- Chairwoman der Qingdao Sino- German Ecopark Business Development Co., Ltd.  - German Affairs Director der Sino- German United Group Co., Ltd.
Yu, Zheng Jie	General Manager der Sino-German United Group Co., Ltd.	16.04.2019*	General Manager der Sino-German United Group Co., Ltd.

\*Der Aufsichtsrat Herr Zhengjie Yu hat sein Aufsichtsratsmandat zum 27.06.2022 niedergelegt. Die ehemalige Vorstandvorsitzende, Frau Peng Pan, wurde im Zuge der ordentlichen Hauptversammlung vom 27.06.2022 als seine Nachfolgerin gewählt.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats beliefen sich im Geschäftsjahr auf 24.000,00 EUR.

### **Durchschnittliche Mitarbeiterzahl**

Im Berichtszeitraum gab es neben den Vorstandsmitgliedern keine angestellten Mitarbeiter.

### **Konzernzugehörigkeit**

Die Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH, München, ist das Mutterunternehmen der Sino German United AG. Darüber hinaus stellt die Sino-German United Group Co., Ltd., Qingdao/China, den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen auf, der unter der Internet-Adresse [www.shclearing.com.cn](http://www.shclearing.com.cn) erhältlich sein wird.

### **Honorar des Abschlussprüfers**

Das Honorar für den Abschlussprüfer für das Jahr 2022 gliedert sich wie folgt:

	2022	2021
	EUR	EUR
Abschlussprüfungsleistung	14.900,00	18.900,00
Gesamt	14.900,00	18.900,00

### **Erklärung gemäß § 114 Abs. 2 Nr. 3 WpHG**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

### **Nachtragsbericht**

Nach dem Schluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

### **Ergebnisverwendungsvorschlag**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzverlust in Höhe von EUR 1.613.000,75 auf neue Rechnung vorzutragen.

### **Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex**

Vorstand und Aufsichtsrat der Sino-German United Aktiengesellschaft haben im März 2023 die nach §161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Erklärung abgeben und auf der Website des Unternehmens unter <http://www.sgu-ag.de/downFile/20230320080839.pdf> öffentlich zugänglich gemacht.

München, den 30. März 2023

Sino-German United AG

Der Vorstand

<b>BILANZ</b>		Geschäftsjahr	Vorjahr
AKTIVA	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1,00	1,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		279.648,53	716.598,80
2. sonstige Vermögensgegenstände		<u>71.817,72</u>	<u>200.082,59</u>
		351.466,25	916.681,39
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.888.254,45	1.137.319,86
<b>C. Rechnungsabgrenzungs- posten</b>		2.076,00	5.345,90
		<u>2.241.797,70</u>	<u>2.059.348,15</u>

PASSIVA	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		1.800.000,00	1.800.000,00
II. Kapitalrücklage		1.034.775,60	1.034.775,60
III. Bilanzverlust		-1.613.000,75	-1.732.708,09
<b>B. Rückstellungen</b>			
sonstige Rückstellungen		49.612,00	52.112,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61.806,44		14.280,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	903.504,41		885.788,64
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>3.400,00</u>		<u>3.400,00</u>
		968.710,85	903.468,64
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		1.700,00	1.700,00
		<u>2.241.797,70</u>	<u>2.059.348,15</u>

## GEWINN UND VERLUSTRECHNUNG

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		3.045.464,92	2.671.589,33
2. sonstige betriebliche Erträge		9.620,86	14.960,36
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		2.583.254,66	2.278.761,19
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	107.257,50		117.034,64
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>7.831,93</u>		<u>7.992,46</u>
		115.089,43	125.027,10
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		219.512,54	237.136,46
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		193,96	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>17.715,77</u>	<u>15.132,22</u>
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>		119.707,34	30.492,72
		_____	_____
<b>9. Jahresüberschuss</b>		119.707,34	30.492,72
		=====	=====

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01. Januar - 31. Dezember 2022	Zum Vergleich 01. Januar - 31. Dezember 2021	Veränderung
	T-EUR	T-EUR	T-EUR
1. Jahresergebnis	120	30	90
2. + Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	0	0	0
3. - Ab-/Zunahme der Rückstellungen	-3	3	-6
4. - Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	568	-566	1.134
5. - Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	48	-12	60
6. + Zinsaufwendungen	18	15	3
<b>7. = Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1 bis 6)</b>	<b>751</b>	<b>-530</b>	<b>1.281</b>
8. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0
<b>9. = Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit (= 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10. + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung	0	0	0
11. + Einzahlung aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	0	0
12. - Gezahlte Zinsen	0	0	0
<b>13. = Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe 10-12)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands (Summe der Zeilen 7, 9 und 13)</b>	<b>751</b>	<b>-530</b>	<b>1.281</b>
15. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.137	1.667	-530
<b>16. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>1.888</b>	<b>1.137</b>	<b>751</b>
	31. Dez 22 T-EUR	31. Dez 21 T-EUR	Veränderung T-EUR
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.888	1.137	751
	1.888	1.137	751

## EIGENKAPITALSPIEGEL

<b>in TEUR</b>	<b>Gezeichnetes Kapital</b>	<b>Kapital- rücklage</b>	<b>Gewinn- rücklage</b>	<b>Bilanzverlust</b>	<b>Summe</b>
<b>01. Januar 2021</b>	<b>1.800</b>	<b>1.035</b>	<b>0</b>	<b>-1.763</b>	<b>1.072</b>
Periodenergebnis				30	<b>30</b>
<b>31. Dezember 2021</b>	<b>1.800</b>	<b>1.035</b>	<b>0</b>	<b>-1.733</b>	<b>1.102</b>
<b>01. Januar 2022</b>	<b>1.800</b>	<b>1.035</b>	<b>0</b>	<b>-1.733</b>	<b>1.102</b>
Periodenergebnis				120	<b>120</b>
<b>31. Dezember 2022</b>	<b>1.800</b>	<b>1.035</b>	<b>0</b>	<b>-1.613</b>	<b>1.222</b>



## **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022**

### **1. Grundlagen der SGUAG**

#### **1.1 Allgemeine Informationen**

Die Sino-German United AG (im Folgenden auch „SGUAG“) ist eine unter der Wertpapierkennnummer SGU888 gelistete Aktiengesellschaft.

Der Geschäftssitz der Gesellschaft befindet sich in München. Der Gesellschaftszweck umfasst im Wesentlichen:

- den Im- und Export von sowie Handel mit Produkten (insbesondere, aber nicht beschränkt hierauf, von und mit Nahrungsmitteln, Bier, Produkten des täglichen Bedarfs, mechanischen Geräten und Baumaterialien),
- die Beratung von (insbesondere deutschen und chinesischen) Unternehmen bei Kooperationen, Auslandsinvestitionen und Personalangelegenheiten.

#### **1.2. Geschäftsmodell**

Die Sino-German United AG ist im Bereich des Warenhandels zwischen Deutschland und der Volksrepublik China tätig. Das Unternehmen mit Sitz in München verfügt über Expertise im Bereich des Exports von deutschen Qualitätsprodukten nach China. Die Handelssparte der Sino-German United AG fokussiert sich zum aktuellen Zeitpunkt auf den Handel mit deutschen Verbrauchsgütern des täglichen Bedarfs, im Wesentlichen dem Export von deutschem Premium-Bier nach China.

Außerdem ist die Beratung von deutschen und chinesischen Unternehmen Teil der Unternehmensexpertise, um Kooperationen in wirtschaftlichen und kulturellen Bereichen zwischen China und Deutschland zu fördern. Ziel der SGUAG ist es, vertrauensvolle und nachhaltige deutsch-chinesische Wirtschaftskooperationen aufzubauen und zu fördern, sowie den Handel mit China zu stärken. Dabei ist die SGUAG mit ihren Partnern in beiden Ländern gleichermaßen präsent und profitiert so von fundiertem Know-how beider Märkte.

### 1.3 Steuerungssystem und finanzielle Leistungsindikatoren

Zur internen Steuerung des Unternehmens dienen dem Vorstand der SGUAG die nachfolgenden Kennzahlen:

- Umsatzerlöse
- EBIT
- Rohertragsmarge vom Umsatz sowie
- Eigenkapitalquote

Die Entwicklung der Steuerungsgrößen im Hinblick auf definierte Zielwerte wird u.a. auf jährlicher Basis betrachtet.

Leistungsindikatoren		2022	2021	2020
Umsatzerlöse	TEUR	3.045	2.672	1.466
EBIT	TEUR	137	46	-44
Rohertragsmarge vom Umsatz	%	15%	15%	14%
Eigenkapitalquote	%	55%	54%	53%

Die Umsatzerlöse der SGUAG sind gegenüber dem Vorjahr von TEUR 2.672 signifikant gewachsen und betragen für das Geschäftsjahr 2022 TEUR 3.045.

Das EBIT hat sich im Vergleich zum Vorjahr im Geschäftsjahr 2022 im Wesentlichen aufgrund des gestiegenen Umsatzvolumens aus Handelsgeschäften bei gleichbleibender Rohertragsmarge, von TEUR 46 auf TEUR 137 deutlich verbessern können. Neben den Handelsgeschäften wurden außerdem Umsätze und Profite aus Mieteinnahmen generiert. Die Rohertragsmarge ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert und lag weiterhin bei ca. 15%.

Somit konnte die Sino-German United AG die im Halbjahresbericht 2022 und der Ad-hoc-Mitteilung (August 2022) prognostizierte stark positive Entwicklung für das gesamte Geschäftsjahr 2022, im Vergleich zum Vorjahr, bestätigen.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren, die zur Steuerung des Unternehmens herangezogen werden und für das Verständnis des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens von Bedeutung sind, existieren nicht.

## 2. Wirtschaftsbericht

### 2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Der Internationale Währungsfonds (IWF) geht in einer Prognose vom Januar 2023 davon aus, dass die Weltwirtschaft im Jahr 2023 um 2,9% wachsen wird. Die Abkehr von der strengen Null-Covid-Politik in der Volksrepublik China sorgte unter anderem dafür, dass der IWF seine Prognose von 2,7% aus dem Oktober 2022 im Januar anhebte. Für die Volksrepublik China hob der IWF die Prognose von 4,4% auf 5,2% sogar deutlich an. Auch wird davon ausgegangen, dass die Weltwirtschaft die Folgen des Krieges in der Ukraine und die weiterhin herrschende hohe Inflation besser verkraften wird als in 2022 befürchtet.<sup>1</sup>

Laut den vorläufigen Ergebnissen der GTAI-Berechnungen für das Jahr 2022 wurden zwischen der Volksrepublik China und Deutschland Waren im Wert von 302,6 Mrd. Euro (Importe und Exporte) gehandelt. Entsprechend, so GTAI, ist die VR China auch 2022, zum siebten Mal in Folge, vor den USA (248,9 Mrd. Euro) und den Niederlanden (237,1 Mrd. Euro) Deutschlands wichtigster Handelspartner. Obwohl die Volksrepublik China weiterhin größter Handelspartner geblieben ist, so rutschte China, laut GTAI, bei den wichtigsten deutschen Absatzmärkten von Platz 2, trotz eines Anstieges des Exportes in Richtung China von ca. 3,7% auf 107,4 Mrd. Euro, auf den vierten Platz in 2022 ab. Die Ausfuhren nach China lagen entsprechend deutlich unter den Erwartungen. Die Importe aus China sind im Jahr 2022 dagegen deutlich um ca. 36,5% auf 195,2 Mrd. Euro angestiegen. Der Saldo aus Exporten und Importen mit dem Reich der Mitte stieg nach GTAI-Berechnungen zufolge für Deutschland auf ein Defizit von 87,8 Mrd. Euro an und erreichte damit einen Spitzenwert. Das Handelsbilanzdefizit hat sich daher im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt.<sup>2</sup>

Beim generellen deutschen Außenhandel sind laut dem Statistischen Bundesamt im Gesamtjahr 2022 die Exporte um 14,1% auf 1.574,0 Mrd. Euro und die Importe um 24,1% auf 1.494,4 Mrd. Euro gegenüber dem Jahr 2021 stark angestiegen, wodurch der Exportüberschuss 79,7 Mrd. Euro beträgt. Der Saldo der Außenhandelsbilanz betrug im Jahr 2021 noch 175,3 Mrd. Euro, wodurch sich der Überschuss mehr als halbiert hat.<sup>3</sup> Das Wirtschaftswachstum in Deutschland für das Jahr 2022 betrug laut

---

<sup>1</sup> <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/iwf-konjunktur-weltwirtschaft-prognose-101.html>

<sup>2</sup> <https://www.gtai.de/de/trade/china/wirtschaftsumfeld/china-verliert-fuer-deutschland-im-export-an-bedeutung-945460>

<sup>3</sup> [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/02/PD23\\_044\\_51.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/02/PD23_044_51.html)

Statistischem Bundesamt 2,0%<sup>4</sup>

Der Bierabsatz durch deutsche Brauereien und Bierlager ist im Jahr 2022 um 2,7% gegenüber dem Vorjahr auf 8,8 Milliarden Liter gestiegen. Die Exporte in EU-Staaten sind hierbei um 7,8% auf 0,805 Milliarden Liter gestiegen, wobei die Ausfuhr in Staaten außerhalb der EU, was die Volksrepublik China einschließt, um 12,4% auf 0,716 Milliarden Liter, gesunken ist.<sup>5</sup>

Die Exporte aus Deutschland in Richtung Volksrepublik China haben sich im Jahr 2022 laut dem GTAI um 3,7% im Vergleich zum Vorjahr gesteigert. Dies indiziert, dass trotz der weltweit weiterhin angespannten Situation weiterhin eine Nachfrage für Produkte und Waren „Made in Germany“ besteht. Auch auf der Importseite zeigt sich, dass in Deutschland weiterhin ein sehr hohes Interesse an Waren aus China herrscht.

## **2.2. Geschäftsverlauf**

Die Sino-German United AG konnte im Geschäftsjahr 2022 einen Gesamtumsatz von TEUR 3.045 (Vorjahr: 2.672) erzielen, was einer Steigerung von 14% gegenüber 2021 entspricht. Dies konnte auch vor dem Hintergrund von Preissteigerungen einiger Lieferanten realisiert werden.

Der Handelsumsatz i.H.v. TEUR 3.025 wurde ausschließlich durch den Export von Handelsprodukten nach China generiert. Weitere Umsätze und Einnahmen, i.H.v. TEUR 20, wurden durch Mieteinnahmen erwirtschaftet.

Das Bierexportgeschäft war auch in 2022 der Hauptumsatztreiber und nahm mit 57% (Vorjahr: 55%) am Gesamtumsatz wieder den Löwenanteil ein. Aufgrund der hohen Nachfrage aus China konnte der Bierumsatz, trotz allgemeinem Exportrückgang beim Bier in Nicht-EU-Länder, um ca. 20% gegenüber dem Vorjahr verbessert werden. Am Rohertrag aus den Handelsgeschäften nahm das Biergeschäft ca. 54% (Vorjahr: 45%) ein.

Neben dem Biergeschäft konnten im Geschäftsjahr weitere Umsätze mit dem Export von Brillenreinigungstüchern, Kinderzahnpaste, Gewürzgurken, Sauerkraut und Bodenbelägen realisiert werden. Insbesondere das Exportgeschäft mit Gewürzgurken und Sauerkraut der Firma Hengstenberg konnte sich im Geschäftsjahr 2022 sehr

---

<sup>4</sup> [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/01/PD23\\_020\\_811.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/01/PD23_020_811.html)

<sup>5</sup> [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/02/PD23\\_042\\_799.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/02/PD23_042_799.html)

positiv entwickeln.

Somit ist es der Sino-German United AG gelungen, trotz der zum Teil schwierigen Situationen auf Angebotspreis- und Logistikseite, die Handelsgeschäfte auf der Exportseite auch weiterhin nachhaltig zu verbessern.

Insgesamt konnte daher das Ergebnis nach Steuern des Geschäftsjahres im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 90 verbessert werden, wodurch ein verbesserter Jahresüberschuss von TEUR 120 (Vorjahr: TEUR 30) erzielt werden konnte. Die Eigenkapitalquote hat sich im Zuge dessen von 54% auf 55% verbessert. Der Netto-Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich im Geschäftsjahr 2022 auf TEUR 751 (Vorjahr: TEUR -530).

Wie im März bereits via Ad-hoc Mitteilung angekündigt, hat die SGUAG den exklusiven Vertriebsvertrag mit der Bitburger Braugruppe verlängert und im Zuge dessen neben der bereits bestehenden Exklusivität für die Weißbiermarke Benediktiner auch die Exklusivität für die Schwarzbiermarke Köstritzer für den chinesischen Markt erhalten.

### 3. Lage des Unternehmens

#### 3.1 Vermögenslage

Im Geschäftsjahr 2022 stellte sich die Vermögenslage der SGUAG wie folgt dar: Die Bilanzsumme ist per Ende 2022 auf TEUR 2.242 (Vorjahr: TEUR 2.059) gestiegen. Ca. 84% (Vorjahr: ca. 55%) des Gesamtvermögens wurden Ende 2022 als liquide Mittel ausgewiesen. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich hauptsächlich aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen ein verbundenes Unternehmen, Umsatzsteuerforderungen, sowie aus einer Mietkaution zusammen.

In TEUR	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	0	0	0
<b>Umlaufvermögen</b>	2.239,72	2.054,00	185,72
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	2,08	5,35	-3,27
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.241,80</b>	<b>2.059,35</b>	<b>182,45</b>

<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	1.221,78	1.102,07	119,71
<b>Rückstellungen</b>	49,61	52,11	-2,5
<b>Verbindlichkeiten</b>	968,71	903,47	65,24
<b>Rechnungsabgrenzungs- posten</b>	1,70	1,70	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.241,80</b>	<b>2.059,35</b>	<b>182,45</b>

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (bilanziell ausgewiesen unter den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen) hat sich aus laufender Geschäftstätigkeit eine Reduzierung der Forderungen um TEUR 437 im Vergleich zum Stand per 31.12.2021 (TEUR 717) ergeben. Das Eigenkapital erhöhte sich im Geschäftsjahr 2022 von TEUR 1.102 auf TEUR 1.222. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme) erhöhte sich im Geschäftsjahr 2022 von ca. 54% auf ca. 55%. Ursache hierfür ist der Jahresüberschuss der SGUAG mit Höhe von TEUR 120.

### 3.2 Eigenkapitalsituation

Zum Ende des Berichtsjahres beträgt die Summe des Eigenkapitals der Gesellschaft insgesamt TEUR 1.222. Dies ist eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um TEUR 120. Die Veränderungen der Eigenkapitalsituation im Berichtszeitraum werden durch folgende Tabelle dargestellt

	01.01.2022	Kapital- herabsetzung	Kapital- erhöhung	Einzahlung in Kapital- rücklage
	EUR	EUR	EUR	EUR
Gezeichnetes Kapital	1.800.000,00	0,00	0,00	0,00
Kapitalrücklage	1.034.775,60	0,00	0,00	0,00
Bilanzverlust	- 1.732.708,09	0,00	0,00	0,00
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.102.067,51</b>			

	Agio aus Ausgabe neuer Aktien	Jahres- überschuss	31.12.2022
	EUR	EUR	EUR
Gezeichnetes Kapital	0,00	0,00	1.800.000,00
Kapitalrücklage	0,00	0,00	1.034.775,60
Bilanzverlust	0,00	119.707,34	- 1.613.000,75
<b>Eigenkapital</b>			<b>1.221.774,85</b>

### 3.3 Finanzlage

Die Kapitalflussrechnung für SGUAG ist in Anlage 4 des Geschäftsberichts dargestellt.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit hat sich von TEUR -530 auf TEUR 751 verbessert, was vor allem auf geringere Forderungen gegen den Handelspartner zum Stichtag zurückzuführen ist. Im Berichtsjahr weist der Cashflow aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit null aus. In Summe war eine Erhöhung des Finanzmittelbestands in Höhe von TEUR 751 (Vorjahr: TEUR -530) zu verzeichnen.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

- Aus der operativen Tätigkeit wurde ein Cashflow in Höhe von TEUR 751 (Vorjahr: TEUR -530) erzielt.
- Der Cashflow für Investitionen betrug im Berichtsjahr TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0).
- Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug im Geschäftsjahr TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0)

Die Verbindlichkeiten setzen sich aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten gegenüber der Hauptaktionärin in Höhe von TEUR 681 (Vorjahr: TEUR 681) und aufgelaufenen Zinsen in Höhe von TEUR 223 (Vorjahr: TEUR 204) zusammen. Der Darlehensvertrag wurde mit der Hauptaktionärin im Sommer 2022 um weitere 5 Jahre zu gleichen Zinskonditionen erneuert und hat eine Laufzeit bis Mai 2027.

Zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2022 ist die SGUAG mit liquiden Mitteln in Höhe von insgesamt TEUR 1.888 (Vorjahr: TEUR 1.137) ausgestattet. Somit ist die Liquiditätslage der Gesellschaft stabil genug, um die operativen Geschäfte weiterhin sicherstellen zu können. Zurzeit ist kein finanzieller Engpass zu erwarten und die Gesellschaft ist jederzeit in der Lage allen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Die finanzielle Lage der Gesellschaft wird somit als sehr gut eingestuft. Außerbilanzielle Finanzierungsinstrumente nutzte die SGUAG nicht.

### 3.4 Ertragslage

Im Berichtszeitraum hat die SGUAG auf der operativen Ebene ihre Umsatzerlöse gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres stark verbessert (s.o. Abschnitt 1.3). Insgesamt wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 3.045 (Vorjahr: TEUR 2.672) realisiert. Der gesamte korrespondierende Materialaufwand betrug TEUR 2.583 (Vorjahr: TEUR 2.279). Die Rohertragsmarge des Umsatzes im Geschäftsjahr 2022 betrug weiterhin ca. 15 % (Vorjahr: 15 %).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen summierten sich im Berichtszeitraum auf TEUR 220 (Vorjahr: TEUR 237) und sind somit gegenüber dem Vorjahr gesunken, was darauf zurückzuführen ist, dass die Gesellschaft die Kosten bei einigen Posten leicht reduzieren konnte.

Das EBIT hat sich in 2022 gegenüber dem Vorjahr positiv entwickelt und auf TEUR 137 verbessert (2021: TEUR 46).

Detaillierte Zahlen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

In TEUR	2022	2021	Veränderungen
Umsatzerlöse	3.045,46	2.671,59	373,87
Mat./Wareneinkauf	- 2.583,25	- 2.278,76	-304,49
Bruttoergebnis	462,21	392,83	69,38
Sonstigen betrieblichen Erträge	9,62	14,97	-5,35
Personalkosten	-115,09	-125,03	9,94
Abschreibungen	0	0	0
sonstige betrieblichen Aufwendungen	-219,51	-237,14	17,63
Finanzergebnis	- 17,52	- 15,13	-2,39
Jahresüberschuss	119,71	30,50	89,21



## **4. Bericht zur voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken**

### **4.1. Prognosebericht**

Im Folgenden wird die Prognose des Managements hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung der Sino-German United AG sowie des Geschäftsverlaufs dargestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass der tatsächliche Geschäftsverlauf aufgrund des Eintretens der unter anderem in den nachfolgenden Abschnitten genannten Chancen und Risiken positiv oder negativ von dieser Prognose abweichen kann.

Aufgrund des erfolgreichen Exports im Geschäftsjahr 2022 und der damit verbundenen weiterhin positiven Entwicklung der Gesellschaft, geht SGUAG auch im Geschäftsjahr 2023 davon aus den Wachstumskurs, besonders im Exportgeschäft, weiter aufrecht zu halten. Insbesondere die in 2022 weiter gestiegene Nachfrage aus China und das positive Feedback aus dem chinesischen Markt durch unseren Handelspartner indizieren diese Entwicklung. Bei den Exportgeschäften der SGUAG mit Bier der Bitburger Braugruppe und Nahrungsmitteln der Firma Hengstenberg verspricht sich die Gesellschaft ein starkes Wachstum.

Auch im Geschäftsjahr 2023 plant die Sino-German United AG ihr Exportportfolio bei sich auftuenden Chancen adäquat zu erweitern und weitere Geschäftsmöglichkeiten wahrzunehmen.

Für das Jahr 2023 haben einige Lieferanten Preissteigerungen angekündigt oder bereits implementiert, die aus deren höheren Produktionskosten resultieren.

Die SGUAG prognostiziert für das Geschäftsjahr 2023, dass sich der Gesamtumsatz gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöhen wird. Aufgrund von Preissteigerungen in einigen Bereichen, wird sich die Rohertragsmarge dabei voraussichtlich leicht verringern. Dennoch wird erwartet, dass das steigende Umsatzvolumen zu einer stark positiven Entwicklung des EBITs für das Geschäftsjahr 2023 führt. Dementsprechend geht die SGUAG davon aus, dass auch im Geschäftsjahr 2023 ein positiver Jahresüberschuss, merklich über dem Vorjahresniveau, erwirtschaftet wird und sich die Eigenkapitalquote voraussichtlich weiter verbessert.

Eine belastbare Prognose der Geschäftsentwicklung ist auf Grund von unabsehbaren Unsicherheiten, insbesondere potenziell negativer Auswirkungen durch z.B. weiter steigende Preise der Produzenten, Lieferengpässe oder durch den Ukraine-Krieg, schwer möglich. Der Vorstand rechnet jedoch damit, dass die SGUAG trotz weiterer potenziell negativer Einflüsse auf die Geschäfte weiterhin gut aufgestellt ist.

## **4.2. Risikobericht**

### **4.2.1. Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem**

Die Sino-German United AG handelt konform zu den einschlägigen deutschen Gesetzen und Verordnungen für gelistete Unternehmen. Gegenüber ihren Aktionären und Geschäftspartnern setzt sich die SGUAG für die Einhaltung sämtlicher ethischer und rechtlicher Standards ein. Gemäß den Anforderungen des § 91 Abs. 2 AktG wurde das Risikomanagementsystem der Sino-German United AG aufgebaut. Die Aufgabe des Risikomanagementsystems ist die Überwachung und die Kontrolle aller wesentlichen Risiken für die SGUAG. Mit dem Risikomanagementsystem sollen die den Fortbestand der Gesellschaft gefährdenden Risiken frühzeitig erkannt werden. Das interne Kontroll- und Risikomanagementsystem ist in Bezug auf die Größe der Gesellschaft angemessen und wird auf dessen Wirksamkeit intern überwacht.

Nachhaltigkeitsbezogene Ziele wurden bisher nicht explizit in die internen Kontrollsysteme bzw. in das Risikomanagement aufgenommen oder überwacht, da die Gesellschaft weder Waren produziert, weiterverarbeitet, lagert oder eigenständig transportiert. Die Gesellschaft fühlt sich dennoch dem Nachhaltigkeitsgedanken verpflichtet.

Der Vorstand hat vierteljährlich Lageberichte und Berichte zum Status des Risikomanagements, einschließlich des Standes von Investitionen und laufenden Projekten, erstellt und dem Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt. Zudem wurde vierteljährlich eine Gewinn- und Verlustrechnung, eine Bilanz sowie eine Cash-Flow-Rechnung einschließlich des Stands der Finanzierungsverpflichtungen und vorhandener Finanzierungslinien dem Aufsichtsrat durch den Vorstand zur Verfügung gestellt.

Der Jahresabschlusserstellungsprozess sowie die laufende Finanzbuchhaltung der SGUAG werden an eine externe Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ausgelagert. Dennoch werden regelmäßig High Level Controls zur Minimierung von Fehlerrisiken im Jahresabschlusserstellungsprozess durchgeführt.

#### 4.2.2 Risiken

Die Sino-German United AG unterliegt als Gesellschaft des Großhandels den spezifischen Risiken dieser Branche. Hierbei können insbesondere folgende Risiken eintreten:

Mit dem quasi Ende der Covid-19 Pandemie und dem damit verbundenen Öffnungsschritten Deutschlands, der Volksrepublik China und dem größten Teil der Welt im Laufe des Jahres 2022, haben sich die Risiken für die Geschäfte der SGUAG dahingehend stark verringert und sollten 2023 kaum noch eine Rolle spielen.

Zu beachtende Risiken für die Geschäftsentwicklung sind insbesondere potenzielle Lieferengpässe, höhere Produktionskosten der Lieferanten, die voranschreitende Inflation und andere Sondereffekte als Resultat von geopolitischen und handelspolitischen Entwicklungen durch z.B. den Krieg in der Ukraine. Diese Risiken dürfen im Hinblick auf den Einkauf und die Logistik nicht ignoriert werden.

Auch wenn wir negative Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit nicht ausschließen können, ist eine Quantifizierung oder abschließende Beurteilung dieser Risiken vom aktuellen Standpunkt nicht möglich. Unabhängig von der vorherrschenden Wettbewerbssituation in China, dem Ukraine-Krieg, der hohen Inflationszahlen und der erwarteten Wirtschaftslage sind negative und positive Angebots- und Nachfrageschwankungen bei Lieferanten und Kunden stets möglich.

Obwohl die Sino-German United AG ihr Portfolio stets punktuell erweitert, hat das Biersegment wie die Jahre zuvor den mit Abstand größten Anteil am Gesamtumsatz im Handelsportfolio. Die Abhängigkeit vom Biergeschäft stellt damit ein besonderes Risiko bei unerwarteten und nicht vorhersehbaren Einflüssen dar. Im Geschäftsjahr 2022 ist die Abhängigkeit vom Biergeschäft weiterhin groß. Trotz des zunehmenden Wettbewerbs bei „Importbieren“ in China und ggf. negativer Einflüsse durch eine sich abschwächende Wirtschaft oder Inflation, gehen wir aber von einer langfristig positiven Entwicklung in diesem Bereich aus.

Ein weiteres Risiko für die SGUAG als exportorientiertes Unternehmen ist in Wechselkursschwankungen zwischen dem chinesischen RMB und dem EURO begründet, da daraus stets ein Verlustrisiko resultiert, das die Konkurrenzfähigkeit der SGUAG auf dem chinesischen Markt beeinflussen könnte. Um dieses Risiko zu minimieren, steht die SGUAG in stetigem Kontakt zu beratenden Partnern. So ist gewährleistet, dass gegebenenfalls notwendige Gegenmaßnahmen bezüglich des Währungsrisikos zielgerichtet eingeleitet werden können.

Um potenzielle Risiken zu minimieren, bemüht sich die SGUAG stets darum diesen vorausschauend entgegenzuwirken.

Der Eintritt einer oder mehrerer oben genannten Risiken halten wir grundsätzlich für wahrscheinlich, wir sehen uns aber gut aufgestellt und betrachten daher die Auswirkungen der o.g. Risiken insgesamt als beherrschbar. Risiken, die den Bestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind vom momentanen Standpunkt nicht erkennbar.

### **4.3. Chancenbericht**

Die SGUAG ist als Anbieter der Konsumbranche stets auf die Bedürfnisse der wachsenden Gruppe von Kundinnen und Kunden fokussiert, die besonderes Interesse an importierten Produkten aus Deutschland haben. Damit ist die SGUAG nicht nur klar positioniert, sondern profitiert darüber hinaus auch weiterhin von der demografischen Entwicklung in China. Die Zielgruppe, und damit das Umsatzpotenzial, wird in der Zukunft voraussichtlich weiterwachsen, wobei auch zu betonen ist, dass sich die Nachfrage nach bestimmten Produkten jeweils ändern kann. Daher bedarf es eines starken Fundaments, welches durch eine sorgfältige Sortimentsergänzung gefestigt ist und dem Geschäft mit deutschen Produkten potenziell weitere positive Impulse verleihen kann.

Die Sino-German United AG sieht auch für das Geschäftsjahr 2023 weiterhin verschiedenste Chancen die Geschäfte auszuweiten. Der Vorstand ist generell offen für die verschiedensten Handelsgeschäfte und bewertet sich aufstehende Chancen, insbesondere im Bereich Handel, gemäß intern festgelegter Indikatoren, die besonders die langfristigen und nachhaltigen Chancen einzelner Produkte und Marken auf dem chinesischen Markt evaluieren.

Darüber hinaus können sich auch im Bereich des Imports von Produkten aus China in Richtung Deutschland oder Europäische Union potenzielle Chancen für die Gesellschaft ergeben.

Insgesamt sehen wir ein ausreichendes Chancenpotential für eine weiterhin positive Entwicklung unserer Geschäftstätigkeit.

## **5. Angaben zu eigenen Aktien gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 2 AktG**

Weder die SGUAG noch Dritte, im Namen oder auf Rechnung der SGUAG, halten eigene Aktien.

## **6. Zweigniederlassungsbericht**

Die SGUAG unterhält keine Niederlassungen.

## **7. Vergütungsbericht**

Der Vergütungsbericht umfasst die bei der Festlegung der Vergütung des Vorstands und Aufsichtsrats der SGUAG angewendeten Grundsätze.

### **7.1 Vergütung des Vorstands 2022**

Die Feststellung und regelmäßige Überprüfung der Vorstandsvergütung ist eine Aufgabe des Aufsichtsrats.

Durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 29. März 2016 ist Herr Philipp Birnstingl ab dem 29. März 2016 für die Dauer von drei Jahren zum Mitglied des Vorstands der Gesellschaft bestellt worden. Diese Bestellung Herrn Birnstingls wurde durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 26. Juni 2018 um weitere fünf Jahre bis zum 31.03.2024 verlängert. Als Vorstandsmitglied erhält er für seine Tätigkeit seit Mai 2016 eine Vergütung, die sich nach den Vorgaben des Corporate Governance Kodex aus einem Fixum und einem variablen Teilbetrag zusammensetzt. Der variable Teilbetrag der Vergütung in Form eines Bonus ist auf die nachhaltige Unternehmensentwicklung ausgerichtet und dementsprechend an den vom Aufsichtsrat festgelegten maßgeblichen Zielsetzungen orientiert.

Im Geschäftsjahr 2022 betrug die Vergütung der Mitglieder des Vorstands für ihre Tätigkeit TEUR 113. Einzelheiten zur Vergütung der Vorstandsmitglieder sind dem auf der Homepage der Gesellschaft zur Verfügung gestellten Vergütungsbericht zu entnehmen.

Der Vorstandsvorsitzende Herr Hui Wang und das Vorstandsmitglied Frau Su Li erhalten von der Gesellschaft bis dato keine Vergütung.

## 7.2 Vergütung des Aufsichtsrats 2022

Die Mitglieder des Aufsichtsrats der SGUAG erhalten eine angemessene Vergütung, die durch einen Hauptversammlungsbeschluss festgesetzt wird. Das System der funktionsbezogenen Vergütung wird der überwachenden Aufgabe der Aufsichtsratsmitglieder nach unserer Auffassung auch deshalb besser gerecht als eine erfolgsabhängige Vergütung, weil so potenzielle Interessenskonflikte bei Entscheidungen des Aufsichtsrats, die Einfluss auf Erfolgskriterien haben könnten, ausgeschlossen sind. Eine erfolgsabhängige Vergütung erfolgt daher nicht.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Ertragslage der Gesellschaft haben Herr Song Wei (September 2019) und Frau Pan Peng (August 2022) gegenüber der SGUAG erklärt, auf ihre Vergütung freiwillig zu verzichten. Daher erhielten Herr Song Wei und Frau Pan Peng im Geschäftsjahr 2022 keine Vergütung für die Wahrnehmung der ihnen übertragenen Mandate. Die Bezüge des Aufsichtsratsvorsitzenden Herr Dr. Norbert Egger beliefen sich in 2022 auf 24.000,00 Euro. Einzelheiten zur Vergütung des Aufsichtsrats sind dem auf der Homepage der Gesellschaft zur Verfügung gestellten Vergütungsbericht zu entnehmen.

## 8. Berichterstattung gemäß § 289a HGB

### Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals

Das gezeichnete Kapital setzt sich wie folgt zusammen:

	EUR
Auf den Inhaber lautende Stammaktien:	
1.800.000 Stück zu je 1,00 EUR (Rechnerische Wert je Aktie 1,00 EUR)	1.800.000,00
	<u>1.800.000,00</u>

### **Beteiligungen am Kapital, die ein Zehntel der Stimmrechte überschreiten**

Direkte oder indirekte Beteiligungen am Kapital der Sino-German United AG, die 10 Prozent der Stimmrechte überschreiten, werden im Anhang zum Jahresabschluss dargestellt.

### **Inhaber von Aktien mit Sonderrechten**

Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, bestehen nicht.

### **Art der Stimmrechtskontrolle bei Arbeitnehmerbeteiligungen**

Arbeitnehmer, die am Kapital beteiligt sind und die Stimmrechtskontrolle nicht unmittelbar ausüben, sind der Gesellschaft nicht bekannt.

### **Vorschriften zur Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands und über die Änderung der Satzung**

Gemäß § 7 Abs. 1 der Satzung besteht der Vorstand aus mindestens einem Mitglied, im Übrigen bestimmt der Aufsichtsrat die Anzahl der Vorstandsmitglieder. Die Bestellung und die Abberufung der Mitglieder des Vorstands erfolgt gemäß § 84 AktG in Verbindung mit § 31 MitbestG. Danach ist für Bestellung und Abberufung eines Vorstandsmitglieds der Aufsichtsrat zuständig. Er entscheidet, vorbehaltlich der Mindestanzahl von drei Teilnehmern, mit einfacher Mehrheit seiner Mitglieder. Bei Abstimmung über die dem Aufsichtsrat unterbreiteten Vorschläge ist die einfache Stimmenmehrheit ausreichend. Für den Fall, dass die Abstimmung Stimmgleichheit ergibt, hat der Aufsichtsratsvorsitzende gemäß § 7 Abs. 2 Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat bei einer erneuten Abstimmung zwei Stimmen.

Satzungsänderungen werden durch die Hauptversammlung vorgenommen. Die Hauptversammlung hat in § 14 der Satzung von der in § 179 Abs. 1 Satz 2 AktG eingeräumten Möglichkeit Gebrauch gemacht, dem Aufsichtsrat die Befugnis zu Änderungen, die nur die Fassung der Satzung betreffen, zu übertragen.

Da die Satzung keine andere Kapitalmehrheit vorschreibt, werden Beschlüsse der Hauptversammlung zu einer Satzungsänderung gemäß § 179 AktG in der Regel mit mindestens drei Viertel des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals gefasst. Das Gesetz schreibt zwingende Kapitalmehrheiten von drei Vierteln des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals zum Beispiel für Satzungsänderungen vor, die mit wesentlichen Kapitalmaßnahmen einhergehen, wie etwa Beschlüsse über die Schaffung von genehmigtem oder bedingtem Kapital.

## **Befugnisse des Vorstands insbesondere hinsichtlich der Möglichkeit, Aktien auszugeben oder zurückzukaufen**

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 16. September 2021 (§ 5 Abs. 2 der Satzung) ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital in der Zeit bis zum 15. September 2026 durch die Ausgabe von bis zu 900.000 neuer, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmalig, insgesamt jedoch höchstens um EUR 900.000,00 zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2021/I).

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 16. September 2021 ermächtigt, dass der Vorstand Aktien nur unter den in § 71 Abs. 1 Nr. 8, § 186 Abs. 4 S. 2 AktG normierten Voraussetzungen zurückkaufen darf.

## **9. Erklärung zur Unternehmensführung (§ 289f HGB)**

Die nach § 289f des HGB abzugebende Erklärung zur Unternehmensführung umfasst die Entsprechenserklärung gemäß § 161 des Aktiengesetzes, in der alle relevanten Angaben zu den Unternehmensführungspraktiken, eine Beschreibung der Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Zusammensetzung und Arbeitsweise der Ausschüsse wiedergegeben werden.

Die aktuelle Erklärung zur Unternehmensführung (§ 289f HGB) ist auf der Webseite der Gesellschaft unter <http://www.sgu-ag.de/downFile/20230320081029.pdf> einsehbar. Die SGUAG verfolgt dabei das Ziel, die Darstellung der Unternehmensführung übersichtlich und prägnant zu halten.

Im Aufsichtsrat der Gesellschaft besteht seit der Wahl von Frau Peng Pan im Juni 2022 eine Frauenquote von 33% Prozent. Der Aufsichtsrat hat die Zielgröße für den Frauenanteil im Aufsichtsrat der Gesellschaft im Oktober 2015 auf mindestens die Beibehaltung des (damaligen) Status quo festgelegt. Diese festgelegte Zielgröße galt bis zum Ablauf des 30. Juni 2017. Dies lag darin begründet, dass aufgrund der besonderen Situation der Gesellschaft eine Neubesetzung zu der Zeit schwierig darstellbar gewesen wäre und eine konstante Verwaltung bei der Neuausrichtung erstrebenswert war.

Der Aufsichtsrat fasste bei seiner Sitzung am 07. Juni 2017 den Beschluss, dass die bei der am 16. Juni 2016 stattgefundenen Aufsichtsratssitzung festgelegte Zielgröße für den Frauenanteil im Vorstand der Gesellschaft von 30% auf 20% reduziert wurde. Die neu festgelegte Zielgröße bzw. die gesetzlich gültige Zielgröße Geschlechterquote



von 20% wurde erreicht. Im Zuge von Veränderungen im Vorstand Ende Juni 2022 besteht der Vorstand aus drei Mitgliedern. Die Frauenquote im Vorstand der SGUAG beträgt seither 33%.

Mangels Existenz einer zweiten und dritten Führungsebene hat der Aufsichtsrat davon abgesehen, Zielgrößen für diese Führungsebenen festzulegen.

#### **10. Schlussklärung zum Abhängigkeitsbericht**

Die Sino-German United AG war im Geschäftsjahr 2022 ein von der Sino German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH, München, Deutschland, abhängiges Unternehmen i. S. d. § 15 und § 16 AktG. Der Vorstand der Sino-German United AG hat deshalb gemäß § 312 Abs. 1 AktG einen Bericht des Vorstands über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgestellt, der die folgende Schlussklärung enthält:

„Unsere Gesellschaft hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die uns zu dem Zeitpunkt bekannt waren, an dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist nicht benachteiligt worden. Berichtspflichtige Maßnahmen auf Veranlassung oder im Interesse der herrschenden oder eines mit ihnen verbundenen Unternehmens sind weder getroffen noch unterlassen worden.“

München, den 30. März 2023

Sino-German United AG

Der Vorstand

Hui Wang

Philipp Birnstingl

Su Li

## **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, den 30. März 2023

Sino-German United AG

Der Vorstand

Hui Wang

Philipp Birnstingl

Su Li

## **BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die Sino-German United AG, München

### **VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS**

#### **Prüfungsurteile**

Wir haben den Jahresabschluss der Sino-German United AG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Kapitalflussrechnung und dem Eigenkapitalpiegel für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Sino-German United AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft. Die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289 f HGB, auf die im Abschnitt "Erklärung zur Unternehmensführung (§ 289f HGB)" des Lageberichts verwiesen wird, haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### **Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses**

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend stellen wir den aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar:

#### Realisierung der Umsatzerlöse

##### a) Das Risiko für den Abschluss

Im Jahresabschluss der Sino-German United AG, München, werden in der Gewinn- und Verlustrechnung Umsatzerlöse von TEUR 3.045 ausgewiesen. Diese für den vorliegenden Jahresabschluss betragsmäßig bedeutsame Position resultiert im Wesentlichen aus dem Export von deutschen Verbrauchsgütern des täglichen Bedarfs, insbesondere deutschem Bier, an den (einzigen) Handelspartner nach China. Die Lieferungen erfolgen dabei in Form von Reihengeschäften. Ein Risiko besteht insbesondere in der korrekten Ermittlung der die Umsatzrealisierung begründenden Gefahrenübergänge bei den einzelnen Lieferungen von der Sino-German United AG, München, auf ihren Kunden, mithin in Bezug auf die Einhaltung des in § 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB kodifizierten Vorsichtsprinzips. Wir haben daher für die Jahresabschlussprüfung die Umsatzrealisierung und hier vor allem die Existenz bzw. Entstehung, die Vollständigkeit und die periodengerechte Zuordnung der gebuchten Umsatzerlöse als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt eingestuft. Angaben der Gesellschaft zu den Umsatzerlösen sind im Abschnitt 3.2 des Anhangs und in den Abschnitten 1.3, 2.2, 3.4 und 4.1 des Lageberichts enthalten.

##### b) Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir uns von dem korrekten Vorgehen der Umsatzrealisierung überzeugt. Unter Berücksichtigung des Risikos möglicher falscher Angaben in der Rechnungslegung, haben wir die von der Gesellschaft eingerichteten Prozesse und Kontrollen zur Erfassung von Umsatzerlösen beurteilt.

Das konkrete Prüfungsvorgehen beinhaltete im Wesentlichen aussagebezogene Prüfungshandlungen in Form von analytischen Prüfungshandlungen und umfassenden belegmäßigen Einzelfallprüfungshandlungen. Die Auswahl der geprüften Umsatzerlöse erfolgte nach einem bewussten Auswahlverfahren mit Fokus auf betragsmäßig hohe Umsatzerlöse über das Geschäftsjahr verteilt, jedoch mit Fokus auf solche Sachverhalte nahe dem Bilanzstichtag. Durch die Prüfung der relevanten Unterlagen (im Wesentlichen Eingangs- und Ausgangsrechnungen, Liefersdokumente) erfolgte eine Beurteilung im Hinblick auf hinreichende Sicherheit in Bezug auf die Existenz bzw. Entstehung, die Vollständigkeit und die periodengerechte Zuordnung der buchhalterisch erfassten Umsatzerlöse. Die im Rahmen der Prüfung beurteilten Prozesse sind hinreichend dokumentiert und ermöglichen eine sachgerechte Abbildung der Umsatzerlöse. Aus den aussagebezogenen Prüfungshandlungen ergaben sich keine Erkenntnisse, die einer sachgerechten Abbildung der Umsatzerlöse im Jahresabschluss entgegenstehen.

### **Sonstige Informationen**

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen:

- die Versicherung der gesetzlichen Vertreter nach § 264 Abs. 2 Satz 3 HGB zum Jahresabschluss und die Versicherung nach § 289 Abs. 1 Satz 5 HGB zum Lagebericht,
- die auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlichte Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB, auf die im Lagebericht unter Abschnitt 9 verwiesen wird,
- den Bericht des Aufsichtsrats,
- alle übrigen Teile des Geschäftsberichts, der nach Erteilung dieses Bestätigungsvermerks veröffentlicht wird.

Der Aufsichtsrat ist für den Bericht des Aufsichtsrats verantwortlich. Für die Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex, die Bestandteil der Erklärung zur Unternehmensführung ist auf die in Abschnitt 9 des Lageberichts verwiesen wird, sind die gesetzlichen Vertreter und der Aufsichtsrat verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

## **SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN**

### **Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB**

#### *Prüfungsurteil*

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der bereitgestellten Datei, Sino-GermanUnited\_AG\_JAundLB\_ESEF\_2022-12-31.zip enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

#### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des *IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022))* durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des *IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1)* angewendet.

#### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen*

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.



### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende bereitgestellte Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts ermöglichen.

### **Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO**

Wir wurden von der Hauptversammlung am 27. Juni 2022 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 27. Juni 2022 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2021 als Abschlussprüfer der Sino-German United AG tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Aufsichtsrat nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

### **SONSTIGER SACHVERHALT - VERWENDUNG DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS**

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und Lagebericht - auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen - sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

---

**VERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER**

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Collin Späth.

Eggenfelden, den 30. März 2023

**consaris AG**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Betriebswirt (FH)  
Albert Schick  
Wirtschaftsprüfer

Diplom-Volkswirt  
Collin Späth  
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; wir weisen insbesondere auf § 328 HGB hin.